



Wie regelmäßiger Besucher fraglos bemerkt haben, wurde unsere OnlineZeitschrift über den Sommer 2012 sowohl elektronisch-technisch modernisiert (u.a. auf neue Server und die sogen. Cloud-Technologie umgestellt) als auch unser Programm- und Menüangebot gestrafft, überarbeitet und – so hoffen WiR – bedien- wie erscheinungsfreundlicher gestaltet.

Da dieser Sommer darüber hinaus recht „ruhig“ verlief, es erschienen nur wenige Beiträge und einige, teils erheblich verzögert veröffentlichte Gerichtsentscheidungen, die aber allesamt im Kern und insbes. für die SED-Unrechtsaufarbeitung keine wirklich wesentlichen Veränderungen enthielten, haben WiR auch deswegen auf gesondert angekündigte zwischenzeitliche Ausgaben verzichtet. Dies ungeachtet dessen, dass en Détail die Beiträge durchaus skandalöse Zustände aufzeigen und die Rechtsprechungen es für die jeweiligen Fallkonstellationen in sich haben können (siehe unten und auf der neu gestalteten AKTUELLEN SEITE).

Insoweit bleibt es vor Allem für weitreichende und weiterhin strittige Rechtsfragen der menschenwürdeverletzenden SED-Unrechtsakte aus der gewaltsamen Diktatur-Machtinstallationsphase, u.a. der „Boden- und Industriereform“ dabei, dass (derzeit) noch 4 Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht anhängig sind (Az: 1 BvR 336/09; 1 BvR 2436/10; 2 BvR 20/11 u. 2 BvR 1511/11, zu letzterem Verfahren, Präzedenzfall „Sächs. Volksentscheid“ – strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz teilte das BVerfG mit, noch in diesem Jahre entscheiden zu wollen), und dem Ergebnis des Zwischenberichts von Dr. Johannes Wasmuth, „Unterbliebene Aufarbeitung des systematischen Missbrauchs repressiver Entnazifizierung...“.

Veranstaltungshinweise:

Samstag, den 6. Oktober in Berlin, Gedenkstätte Berliner Mauer

Kongress „Politische Schauprozesse als Mittel kommunistischer Herrschaftstechnik“, der UOKG in Zusammenarbeit mit der Stiftung Berliner Mauer, Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Freitag/Samstag, den 2./3. November 2012 in Potsdam

Bundeskongress von ARE/FRE „Rechtsstaat braucht jetzt zentrale Kurskorrektur“, u.a. „Fortwirkendes Unrecht 1945-1949 hat jede Grundlage verloren: Wie nun weiter?“

Beiträge / Aufsätze /Rechtsprechung :

Wasmuth,

„Unterbliebene Aufarbeitung des systematischen Missbrauchs repressiver Entnazifizierung im Rahmen der Wirtschafts- und Bodenreform“

Krause/Kempe,

„Wo die Wiedergutmachung noch immer fehlt – Ein BGH-Urteil macht ein Nazi-Unrecht gut, aber Opfer kommunistischen SBZ-Unrechts warten auf gleiche Richtersprüche noch immer“ (Langfassung mit erläuternden und weiterführenden Fußnoten)

Gertner,

„Keine generelle Unwürdigkeit von Wehrmichtsrichtern - Anmerkungen zum Urteil vom 16.05.2012 - BVerwG 5 C 2.11 -“

Bundesverwaltungsgericht - BVerwG 5 C 2.11 - Urt. vom 16.05.2012, AusglLeistG § 1 Abs. 4 Alternative 1 und 3 (zur Unwürdigkeitsprüfung bei Militärrichtern)

Kohlenberg/Müller, DIE ZEIT, 26.07.2012,

„Bernd Breuer gegen die BRD; ... es ist eine Heidenschweinerie“, Nach Strich und Faden verschaukelt..., Folterinstrumente gegen (neue und alte) Inverstoren...

Wasmuth/Kempe

Teil 3: „Verfassungs- und völkerrechtliche Vorgaben für die Aufarbeitung von SED-Unrecht“ - Zur Aufsatzreihe von Dr. Johannes Wasmuth und Julius Albrecht Kempe, „An welchen rechtsstaatlichen Fehlleistungen sind weite Bereiche der wiedergutmachungsrechtlichen Aufarbeitung des SED-Unrechts systematisch gescheitert“

Bundesverwaltungsgericht - BVerwG 8 C 9.11 - Urt. vom 04.04.2012, VermG § 1 VI, § 2 Abs. 1 Satz 3, § 3 Abs. 2 - verfolgungsbedingte NS-Vermögensschäden

Bundesverwaltungsgericht - BVerwG 8 B 76.11 - Beschl. vom 28.03.2012, VwGO § 108 Abs. 1, § 132 Abs. 2 Nr. 3, § 133 Abs. 6 - Überzeugungsgrundsatz/Verfahrensmangel, VermG § 3 Abs. 1, § 6a - Weggeschwommene Grundstücke

Bundesverwaltungsgericht - BVerwG 3 B 66.11 - Beschl. vom 28.03.2012, VwRehaG § 1 Abs. 1 (iVm. Abs. 2 1. oder 2. Alternative) - Rehabilitierung mit Vermögensschaden (1985 ff.)

Landgericht Leipzig - LG Leipzig BSRH 17.109/11 - Beschl. vom 27.03.2012, StrRehaG, „antifaschistische Wirtschaftsreform/ Sächsischer Volksentscheid“, Der Rehabilitierungsantrag wird als unzulässig verworfen ... Eine Entscheidung mit besonders schwerwiegenden Defiziten...

Bundesverwaltungsgericht - BVerwG 3 C 21.11 - Urt. vom 22.03.2012, EVertr. Art. 21 und 22, Diverse (s. Urt.) - Erlösauskehrpflicht des Verfügenden auch bei Fehl-/Falscheintragung

Bundesgerichtshof, Zivilsachen - BGH V ZR 279/10 - Urteil vom 16.03.2012, „Herausgabe von NS-Raubkunst“, BGB § 985 (zivilrechtlicher Herausgabeanspruch), VermG § 1 Abs. 6; REAO Berlin § 50 Abs. 2, § 51 (Rückerstattungsanordnung Berlin), BRüG (Bundesrückerstattungsgesetz)

Bundesverwaltungsgericht - BVerwG 5 B 56.11 - Urt. vom 07.03.2012, AusglLeistG § 5 - Rückgabe von Mobilien, Die Revision wird nicht zugelassen...; auch bei Rückgabebeghären von Mobilien nach dem Ausgleichsleistungsgesetz geht die Unerweislichkeit von Tatsachen, aus denen eine Partei ihr günstige Rechtsfolgen herleiten will, grundsätzlich zu ihren Lasten...

Bundesverwaltungsgericht - BVerwG 8 C 10.11 - Urt. vom 07.03.2012, VermG § 1 Abs. 3 - Grundsatzentscheidung zu „Unlauterer Machenschaft“, VermG § 4 Abs. 2 und 3 Buchst. a

[>... Zu allen Beiträgen ...<](#)

Direkter Link:

[WiROZ.com](http://www.WiROZ.com)

Bitte beachten Sie, dass unsere (zweite) Web-Adresse [WiROZ.eu](http://www.WiROZ.eu) seit Sommer 2012 nicht mehr direkt aufrufbar ist (auch wenn sie weiterhin zum WiROZ-Netzwerk gehört)